

# Teamarbeit statt neuem Vorsitzenden

**Klein-Breitenbach.** Weiterhin unbesetzt bleibt der Vorsitz des Klein-Breitenbacher Heimat- und Kulturvereins. Auch bei der jüngsten Mitgliederversammlung konnte kein Kandidat für die Spitzenfunktion gefunden werden. Dafür konnte die Position des stellvertretenden Vorsitzenden neu besetzt werden. Nach dem Ausscheiden von Werner Bohn wählten die Mitglieder mit Andreas Jeck und Attila Kis eine Doppelspitze. Versammlungsleiter Hartmut Quick hob die großen Verdienste Bohns um den Verein hervor. Er war viele Jahre aktiv im Vorstand, davon zehn Jahre als stellvertretender Vorsitzender.

Bohn war verantwortlich für die Organisation und Durchführung vieler Veranstaltungen, wie zum Beispiel Lärmfeuer, Back-, Dorf- und Lichterfeste. Er hat Blumenanlagen angelegt und gepflegt, Müll gesammelt, Osterschmuck am Dorfbrunnen angebracht, Kerwegewagen aufgebaut und dekoriert und Weihnachtsbäume aufgestellt. Außerdem hat er Treffen am Dorfbrunnen organisiert – zuletzt im Dezember. Oft wurde er bei seinen Aktivitäten von Karl-Peter Wagner unterstützt. Aber auch seine Frau Christl war ihm eine wichtige Stütze.

Die drei Lagerstätten in der Holzweise, im alten Hochbehälter und auf dem Langklingerhof wurden ebenfalls von ihm betreut. „Die Steinböhrler“, Singgruppe des Vereins, waren ihm ein besonderes Anliegen. Bohn hat über zehn Jahre die

Übungsstunden koordiniert. Dank und Anerkennung erntete auch Gerda Wagner, die nach 25 Jahren aktiver Mitarbeit als Beisitzerin auschied. Sie ist Gründungsmitglied des Heimat- und Kulturvereins und der „Steinböhrler“, war Gastgeberin vieler Vereinsfeste auf der Hofreite der Familie Wagner. 2010 wurde sie zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt. Quick: „Sie war immer Vorbild an Einsatz und Bereitschaft zur Mitarbeit.“

Zuvor hatte der Versammlungsleiter an ein bewegtes Jahr erinnert, das gekennzeichnet war von zahlreichen Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen. Als einen der Höhepunkte nannte Quick das Backfest am historischen Backhaus im Juli. Er freute sich darüber, dass die „Steinböhrler“ anlässlich eines Geburtstages noch einmal zusammenkamen, obwohl die Übungsstunden bereits Ende 2018 eingestellt worden waren.

## Historische Betrachtung

Quick erinnerte an die Publikation „Mörlenbach als Vorort im Mittelalter. Ein Beitrag zur Entwicklung von Villikation, Kirchspiel und Zent im südwestlichen Odenwald“, die vor wenigen Tagen im Mörlenbacher Rathaus übergeben wurde. Bereits im November 2017 hatte der Verein auf Initiative von Lothar Knopf und Eugen Weber mit dem Burgenforscher Thomas Steinmetz aus Berlin einen Werkvertrag zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit zur



Gerda Wagner und Werner Bohn (mit Blumen) lenkten viele Jahre lang die Geschicke des Heimat- und Kulturvereins. Jetzt schieden sie aus dem Vorstand aus. Ein engagiertes Team führt den Verein in die Zukunft. BILD: PRIVAT

mittelalterlichen Geschichte von Mörlenbach und zur Siedlungsgeschichte des oberen Uffenbachtals abgeschlossen. Jetzt liegen die Ergebnisse der Recherche auf 64 Seiten vor.

Es handelt sich dabei um ein Sonderheft der Zeitschrift „Der Odenwald“. Es erscheint im Verlag Breuberg-Bund. Interessierte können das Heftchen bei der Gemeinde erwerben. Im Herbst 2020 ist ein zweiter Vortrag von Thomas Steinmetz geplant, in dem er anlässlich des Jubiläums „1225 Jahre Mörlenbach“ die publizierten Ergebnisse erläutern und Fragen beantworten wird.

Abschließend bedankte sich Hartmut Quick bei Helfern und Unterstützern, ohne die viele Veranstaltungen nicht möglich gewesen wären. Sein besonderer Dank galt Bürgermeister Jens Helmstädter, dem Bauhof, Franz Gölz und den

Grundstückseigentümern Christian Wagner und Benedikt Kaczmar. Der Jahresrückblick 2019 in Bildern – zusammengestellt von Günter Eisenhauer – ließ viele schöne Erinnerungen wach werden.

## Veranstaltungen 2020

- **Anfang April:** Teilnahme an der Aktion „Sauberes Hessen“ mit Treffpunkt am Dorfbrunnen.
- **3. Juli:** Backfest mit den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens „Sterntaler“ am Backhaus auf der Hofreite von Benedikt Kaczmar.
- **5. Juli:** Backfest am historischen Backhaus um 11 Uhr auf der Hofreite von Benedikt Kaczmar.
- **30. August:** Teilnahme am Mörlenbacher Kerweumzug mit Motivwagen und Fußgruppe.
- **Viertes Quartal:** Vortrag von Thomas Steinmetz zur mittelalterlichen Geschichte.

l.k.

## Der Vorstand

■ Vakant bleibt das Amt des Vorsitzenden beim Heimat- und Kulturverein Klein-Breitenbach. Es konnte **kein Kandidat gefunden** werden.

■ Für den ausscheidenden **stellvertretenden Vorsitzenden** Werner Bohn wurden **Andreas Jeck** und **Attila Kis** einstimmig zu Nachfolgern gewählt.

■ **Kassenwart** bleibt weiterhin **Hartmut Quick**.

■ Zur **Schriftführerin** wählten die Mitglieder **Ute Schiele**.

■ Zu **Beisitzern** wurden gewählt: Günter Eisenhauer, Anita Walther, Marion Ramspott, Verena Laidig und Stephanie Dober.

■ **Kassenprüfer** sind Lothar Knopf und Jürgen Brecht.